

Multifunktionsarena in Zagreb

Beeindruckende Fassadenverkleidung von rodec

Ihre Entstehung verdankt sie letztlich der Handballweltmeisterschaft der Herren 2009, denn mit der Wahl von Kroatien als Gastgeberland sollte auch die Hauptstadt Zagreb über einen angemessenen Austragungsort verfügen, der bislang aber fehlte. Und so wurde die »Arena Zagreb« genannte Spielstätte im westlichen Stadtteil Lanište realisiert – und ziert dank ihrer höchst beeindruckenden Fassadenkonstruktion seitdem ein Quartier, das durch die geplante Verwirklichung von Kroatiens größtem Einkaufszentrum zweifelsohne eine nochmalige Aufwertung erfahren dürfte.

Zur Durchführung von Sport- und Kulturveranstaltungen sowie feierlichen Anlässen vorgesehen, kann die neue Multifunktionshalle für fast alles genutzt werden: Handball, Basketball, Volleyball, Hallenfußball, Tennis, Tischtennis, Gymnastik, Badminton, Boxen, Ringen, Leichtathletik etc. sowie Konzerte, Ausstellungen und Kongresse. Sie hat ein Fassungsvermögen von 15.200 Sitzplätzen einschließlich Logen, bei Musikfestivals sogar von 20.000, und verfügt darüber hinaus über Restaurants, geschäftlich und kommerziell betriebene Räume sowie eine kleine Trainingshalle. Das im Dezember 2008 eingeweihte Bauwerk wurde von dem Zagreber Büro UPI-2M d.o.o. konzipiert und von einem kroatisch-ungarischen Konsortium errichtet, während die komplette Rundumverglasung aus Deutschland stammt, und zwar von der rodec GmbH aus Mülheim an der Ruhr. Als Hersteller großflächiger, transparenter Fassadenverkleidungen fertigt das Unternehmen Hohlkammerscheiben aus Polycarbonat, die als Paneele zur ebenso attraktiven wie wirtschaftlichen Gestaltung von Hochregallagern, Bürohäusern, Fabrik- und öffentlichen Gebäuden zum Einsatz kommen. Diese drei- bis sechschaligen Paneele mit einer Breite bis zu 500 mm haben eine auf Fugendurchlass geprüfte Nut- und Feder-Verbindung und werden mit innenseitigen Sogankern gleitend, aber sicher an der Hinterkonstruktion befestigt. Die transparenten Fassaden können also theoretisch mehr als 200 m lang sein und bis zu einer Höhe von 25 m (Transportgrenze) in einem Stück verlegt werden, zumal die Hohlkammerscheiben



Markante Hülle
© rodec GmbH

mit ca. 4,50 kg/m² leicht und trotzdem extrem stabil sind. Da sie zudem eine bauaufsichtliche Zulassung besitzen, als schwer entflammbar bzw. nichtbrennend abtropfend eingestuft sind und einen energiesparenden U-Wert von 1,20 W/m²K aufweisen, ist ihre Anwendung kaum beschränkt und reicht dementsprechend bis hin zu transparenten Wärmedämmungen. Für das Projekt in Zagreb wurde indessen das neue Multifunktionspaneel gewählt – die Weiterentwicklung der bekannten Hohlkammerscheibe, die eine angeformte Kupplung hat und daher kein Sprossensystem braucht. Ebenfalls hergestellt aus Polycarbonat, bietet sie beste Witterungsbeständigkeit bei hohen und niedrigen Temperaturen und damit eine Eigenschaft, die durch die auf beiden Oberflächen coextrudierte UV-Schutzschicht gewährleistet ist. Durch die angeformte Kupplung sind die Paneele wiederum sehr leicht und sicher einzuclipen, wobei man durch ein zusätzliches Sprossenprofil die Spannweite deutlich zu verlängern vermag. Aufgrund ihres guten U-Werts und der Alternative zwischen Kupplung außen oder innen eignet sich ein solches Paneel insbesondere für ökonomische Verglasungen

- in Dach und Wand von Tennis- und Sporthallen,
- für freitragende sprossenlose (gewölbte) Oberlichter,
- als Sattel- und Sheddachverglasung sowie
- für flachgeneigte Überdachungen und

um in jedem Fall die ästhetisch und konstruktiv überzeugendste Lösung zu erhalten – wie die 6.800 m² opaken, lichtstreuenden und pigmentierten Multifunktionspaneele an der Fassade und die 1.000 m² Trennwände im Innern der Zagreb-Arena mit Nachdruck veranschaulichen.

www.rodec.de



Flexibler Innenraum
© rodec GmbH



Transparente Außenhaut
© rodec GmbH